

Unternehmensseiten auf Facebook anlegen

Es gibt zwei Wege:

1. Man legt die Unternehmensseite unter seinem eigenen, privaten Profil an oder
2. Man erstellt mit einer anderen E-Mail (Firmen-Mail) ein eigenes Unternehmenskonto (ohne Profil).

Was ist aber nun richtig oder besser? Warum nicht gleich die Unternehmensseite mit seinem eigenen privaten Profil anlegen?

Die Meinungen gehen hier stark auseinander. Ich habe mir hier extra das Buch "Facebook Fan Pages" von Boris Pfeiffer zugelegt. Im Frühjahr 2010 empfahl er prinzipiell die Unternehmensseite über ein eigenes Unternehmenskonto anzulegen. Begründung: So können die Verantwortlichen immer wieder neu festlegen, wer alles diese Seite verwalten darf. Falls es zu Unstimmigkeiten kommt, ist das Unternehmen unabhängig. Die Administratorenrechte übergibt man dann letztlich an private Profile, so dass diese dann ganz einfach von ihren privaten Profilen auf die Unternehmensseite zugreifen können.

Aktuell empfiehlt er allerdings die AGB-konforme Art der Facebook-Anmeldung über das persönliche Profil. Also erst persönliches Profil anlegen und dann die Unternehmensseite.

Fazit: Letztlich ist es sicherlich egal, auf welchem Weg Sie Ihre Facebook-Unternehmensseite erstellen - die Hauptsache ist, dass Sie es tun!